PRESSEMITTEILUNG

vom 23.02.2024

Museum bewegt – Kultur zum Frühstück Totentanz

Für das Programmformat „Museum bewegt“ laden wir Interessierte am

**Donnerstag, den 7. März 2024 um 10 Uhr oder
Sonntag, den 10. März 2024 um 11 Uhr (Wiederholung)**

in die Cafeteria der Kunstsammlungen der Veste Coburg ein.

Tanzende Skelette und grinsende Sensenmänner? Die seit dem 15. Jahrhundert verbreiteten Totentänze zeigen den personifizierten Tod, der Vertreter unterschiedlichster Stände und Lebensalter „zum Tanz“ auffordert. Die Darstellungen weisen darauf hin, dass kein Mensch – egal welchen Standes er ist – dem Tod entkommen kann. Die Leiterin des Kupferstichkabinetts Prof. Dr. Stefanie Knöll stellt wichtige Totentänze vor und erläutert den Kontext der Memento mori- und Vanitas-Darstellungen.

Nach einem stärkenden gemeinsamen Frühstück in der Cafeteria und der Führung mit Prof. Dr. Stefanie Knöll besteht die Möglichkeit, das Museum weiter auf eigene Faust zu erkunden.

Weitere Informationen gibt Thomas Höpp unter Tel. 09561/879-19. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Voranmeldung wird deshalb gebeten.

Kosten: 25 € für Frühstück, Eintritt, Sonderführung und Museumsbesuch

Treffpunkt: Cafeteria im 2. Burghof der Veste

Anmeldung: Thomas Höpp, Tel. 09561 879 19 oder t.hoepp@kunstsammlungen-coburg.de (die Teilnehmerzahl ist begrenzt).

(Cornelia Stegner M.A.)

Bildunterschrift:

Sebald Beham, Die junge Frau und der Tod im Narrengewand, 1541. Kunstsammlungen der Veste Coburg, Inv.-Nr. I,111,169